

Beilage zu Nr. 287. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. December 1856.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 3. December 1856, Vormittags
8 Uhr.

Ueber das Vermögen der unter der Firma Ernst Becker bestehenden Handlung und das Privatvermögen der Inhaberin derselben, Wittwe Becker, Uwine geb. Kamprath zu Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 2. December d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Wilhelm Görlitz hier, Schimmelgasse Nr. 3, bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldner werden aufgefordert, in dem auf den

15. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Königl. Kreisgerichtsgebäude Nr. 5, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 15. Januar 1857 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldner haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 1. Februar 1857 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen,

innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

21. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Königl. Kreis-Gericht, Zimmer Nr. 5, zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Akkord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Wilke, Riemer, Schede, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, von Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 28. Novbr. 1856, Vormitt. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schuhwaarenhändlers E. Herrmann hieselbst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 18. November cr. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Justizrath Wilke hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

13. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden,



wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **8. Januar 1857** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Auction.

Donnerstag den 11. d. M. u. folg. Tage von Mittags 1 Uhr ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Königl. Kreisgerichte **3 Leiterwagen** nebst Zubehör, 1 gr. **Kollwagen**, 1 alter Handwagen, 3 große Räder, 2 eiserne Ketten, 17 **Safen-** und **Kaninchenselle**, **Feilen**, Bohre, Drathzangen, **Schlösser** u. Riegel, Charnurbänder, verschiedene **Messing-** u. **Eisenwaaren**, 1 gold. **Armband**, 2 silberne Taschenuhren, **Meubles**, Haus- u. Küchengeräth, Kleidungsstücke, **Betten**, Wäsche; und

Sonnabend den 13. d. M. von 1 Uhr ab die **Eppner'schen Lederwaaren**, bestehend in **Sohlleder**, braunes **Rindleder**, geschwärztes Rind- u. Kalbleder, Gyps u. Verdeckleder, **Stiefelschäften**, Kalb- u. rindsled. **Halbstiefel**, Vorder- u. Hintertheile, Korduan, **Saffian**, lackirte **Leder**, 160 Ellen schwarze **Serge**, Schuhmacherörter, Hammer, Zangen und Stiefeleisen, Holzlisten, 125 **U. Schuhmacherhanf** u. Besteckgarn, gerichtlich verauctionirt werden. **Gräwen**, Auct.-Commissar.

Auction.

Montag den 15. d. M. Nachmittags von 2 Uhr ab werden in dem Eppner'schen Laden, große **Ulrichsstraße Nr. 52** im **Mesmer'schen** Hause, die sämtlichen Ladenregale und **Waarenschränke**, 1 **Ladentisch**, 1 **Schreibpult**, 1 **Firma**, 1 **Ladenlampe**, 1 **Brückenwaage** nebst Gewichten und andere **Ladenutensilien** gerichtlich verauctionirt werden. **Gräwen**, Auct.-Commissar.

Papier-Versteigerung.

Im hiesigen Kreisgerichts-Gebäude 1 **Treppe hoch Nr. 8** sollen circa 18 **Centner Actenpapier** am **12. December d. J. Vorm. 10 Uhr** durch Herrn **Kanzlei-Director Benemann** versteigert werden.

Retourbriefe.

1) An **Pukmann** in Berlin. 2) v. **Püschel** in Magdeburg. 3) **Hellmann** in Ruhla. 4) **Böhme** in Schortau bei Merseburg. 5) **Elster** in Nordhausen. 6) **Dr. Rudel** in Sensburg. 7) **Berger** in Calbe a/S. Halle, den 5. December 1856.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Auction.

Dienstag den 9. Decbr. er. Nachmittags von 1 Uhr ab Fortsetzung der Versteigerung von **Nachlasssachen**, bestehend aus: **Spiegeln**, **Kommoden**, **Schränken**, **Tischen**, **Stühlen**, **Bettstellen**, **Galanterie-Waaren**, **Wein**, **Rum** u. dgl. m., so wie auch **Kleidungsstücke** u. **Carl Paetzoldt.**

Hausverkauf. Ein Haus mit 3 Stuben, Verkaufsladen u., in der **Oberleipziger Str. Nr. 43** gelegen, soll aus freier Hand verkauft werden. Ein Theil des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Man bittet sich beim **Besitzer** daselbst **1 Treppe hoch** gefälligst melden zu wollen.

Mein Lager acht englischer **Metall-, Kupfer-, Guttapercha- und Cementstahl-Schreibfedern** ist wieder auf das vollkommenste assortirt und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Alle Sorten **Federhalter** zu jedem beliebigen Preis. Auch empfehle ich mein Lager aller Arten **Schreibbücher**, **Bleistifte** und **Siegellack** zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer angemessenen **Rabatt.**

C. H. Flemming, **Rannische Str. 9.**

Alte Lager Bremer Cigarren sehr preiswerth, **Nollen-Barinas** und **Portorico**, empfiehlt

Friedr. Anton Spiess,
Schmeerstraße Nr. 38.

Eine neue Sendung **Ball-Blumen** sind angekommen und empfiehlt

H. Mochau.

Das neueste von **Hut-Blumen**, **Hutfacon** und **Bändern**, empfiehlt

H. Mochau.

Bestellungen in **Franzen**, **Quasten** und **Schnuren** werden schnell ausgeführt bei **H. Mochau**, große **Ulrichsstraße Nr. 54.**



Großer Ausverkauf

sämmtlicher Weiß-Waaren und Stickereien.

Um mit sämmtlichem Vorrath meines wohlaffortirten Weißwaaren- und Stickereien-Lagers noch von heute als den 1sten bis zum 15ten December gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige mit **50 Procent unter dem Einkaufspreise**, von welchen ich nachstehende, als: feingestickte Mullkleider zu 2 *Rh.*, acht gestickte Röcke zu 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, acht gestickte Garnituren (Chemisets u. Aermel) früher 4 *Rh.*, jezt 1 1/2 *Rh.*, gestickte Taschentücher von 5 *Sgr.* an, Fanchons in weiß und schwarz, von 5 *Sgr.* an, und Klappkragen von 1 *Sgr.* an, verkaufe. Sollte Jemand geneigt sein, dieselben im Ganzen zu kaufen, so erhält er noch 10%₀ Rabatt. Nur bei

G. Rothkugel, Leipziger Str. Nr. 85.

Nr. 24, C. Glaser, gr. Klausstraße Nr. 24,

empfiehlt billigt:

Eispicken, Schippen mit und ohne Stiele,
emallirtes Koch- und Bratgeschirr, von **Gusseisen** als auch von **Eisenblech**,
Nischeneimer, Kohlenkasten, in verschiedenen Größen.

Altes **Eisen** und **Defen** nehme ich als Zahlung zum höchsten Preise an.

Puppenköpfe

mit Haartouren zum Selbstfrisiren in Porzellan und Papier-maché empfiehlt billigt

G. Leidenfrost, Coiffent,
große Steinstraße Nr. 72.

Sehr schöne große Türkische Pflaumen empfiehlt

Bernhard Schober,
große Steinstraße.

Böhmische und Thüringer Pflaumen in bester Qualität.

Bernhard Schober.

Stearin-Kerzen in allen Packungen, bei Abnahme von 100 Pack mit 8 1/4 *Sgr.*, offerirt

Bernhard Schober, gr. Steinstraße.

Weihnachtswecken

zu 2 1/2 und 5 *Sgr.*, von Rosinen oder Mandeln mit Citronat, empfehlen von heute an als Probe-Wecken

Gebr. Schmidt.

Gr. Klausstraße Nr. 17 wird das derbe Hausbackenbrod, 1 Sorte 10 *S.*, 2 Sorte mit 8 *S.*, verkauft.

Eine Violine, Bratche und Es-Clarinette sind wegen Alter des Besitzers billig zu verkaufen Mühlberg 8.

Es steht noch eine Handschuh-Maschine zu verkaufen großer Sandberg Nr. 7, bei Wittwe **Zöllner.**

Trockene Hefe

in haltbarer, kräftiger Waare empfiehlt in jedem Quantum

Theodor Gisentraut.

Frische **Bair. Schmelzbutter** und schön weißes, reines **Schweinefett** zum billigsten Preise bei

Theodor Gisentraut.

Fleischige, sehr süße **Türkische Pflaumen** erhielt wieder

Theodor Gisentraut.

Rothe und weiße Ungarnweine habe ich in wirklich schöner Qualität direct bezogen, und empfehle dieselben als sehr preiswerth

Theodor Gisentraut.

Ein Sopha ist zu verkaufen Harz 25, im Hofe.

Rechnungen, Empfehlungs- und Ballkarten, Visiten-Karten zu Weihnachtsgeschenken geeignet, so wie alle Lithographien liefert sauber und schnell die Stein-druckerei von **L. König**, Leipziger Str. Nr. 103, im goldenen Löwen.

Gummi-Schuhe reparirt dauerhaft

J. Deffner, Leipzigerstr. Nr. 3.

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wolff**, gr. Steinstr. 73.

Ferdinand Weber,

Markterstraße am Markt,

empfehlte einem geehrten Publikum seine mit vielen Neuheiten ausgestattete

Spielwaaren-Ausstellung

zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager von

Photogene- u. Stell-Lampen,

allen andern Sorten Lampen, so wie von

fein lackirten Waaren

ist jetzt bestens sortirt.

Moderateur-Lampen

aus der berühmten Fabrik von **Sapp** in **Paris**, empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Crucifixe, Altarleuchter,

Schreibzeuge, Uhrhalter u. von Gusseisen, Caffee- und Theegehirn von echt engl. Britanniametall empfehle zu billigen Preisen

Ferdinand Weber.

Zwei junge Kolbenböcke zum Ziehen brauchbar, stehen zum Verkauf beim Aufseher **Braune** in **Vassendorf**.

Ein Affenpinscher zu verkaufen **Rannische Str. 14**.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April eine anständige Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Adressen unter **B. B.** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Hausgesuch.

Ein Haus, nicht zu groß, in gutem baulichen Stande, mit Stallung, Hofraum und womöglich einem Brunnen, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **A. B.** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

3000 Ehlr. sind gegen sichere Hypothek auszuliehen. Adressen unter **A. B.** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Januar gesucht

Schmeerstraße Nr. 38 im Eckladen.

Krankheits halber ist ein Dienst frei geworden für ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen vor dem Kirchthore Nr. 2 eine Treppe hoch.

Eine kleine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles ist zu vermieten und zu Neujahr 1857 zu beziehen. Auch sind daselbst im Laden gute eingemacht rothe Rüben zu verkaufen. **Karzerplan Nr. 1.**

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist vom 1. April an zu vermieten **gr. Ulrichstr. Nr. 12.**

Die erste Etage, **Brüderstr. Nr. 17**, ist vom 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Trödel Nr. 19 sind mehrere Familien-Lögis, so wie ein großer trockener Keller zu vermieten und zum 1. Jan. 1857 zu beziehen. Das Nähere **Porzellan-Handlung von Wittwe Kannegießer a. d. alt. Post.**

Eine freundlich möblirte Stube mit Bette ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden **im Bürgergarten.**

Schlafstellen mit Kost stehen offen **Schulberg 7.**

Schlafstellen mit Beköstigung **Breitenstraße 28.**

Eine Schlafstelle offen **Leipziger Straße Nr. 23.**

Es hat ein armer Diensthote einen 10 *fl.* Schein vom **Sandberg Nr. 9** bis **Leipziger Str. Nr. 5** verloren. Der ehrliche Finder kann ihn gegen eine Belohnung in der **Leipziger Str. 18** unten rechts abliefern.

Eine Geldbörse mit Geld gefunden. Der Eigentümer kann sie **Fleischergasse Nr. 28** abholen.

Ein Bund Schlüssel ist gefunden und in Empfang zu nehmen in der **Neumühle.**

Von der **Parquet-Loge Nr. 7** aus ist ein wollener Shawl bei der letzten Vorstellung verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben **Rannische Str. Nr. 11** im Conditoreiladen gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Warnung.

Das Ausgrasen und Abschneiden von Schilf und Streu auf der sogenannten **Ziegel-Wiese** vor Halle ist verboten.

Sonntag Tanzergnügen bei **Fr. Dehring.**

= Vassendorf. =

Sonntag den 7. ladet zum Tanzergnügen freundlichst ein **August Bärenklau.**

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag um 11 Uhr entschlief unser kleiner Lieber **Leopold** in einem Alter von 3 Wochen 4 Tagen an Entkräftung. Verwandten, Freunden und Bekannten diese Anzeige statt jeder besonderen Meldung und bitten um stilles Beileid.

Helle, den 4. Decbr. 1856.

L. Neufner und Frau.